

Paddeln in Mecklenburg-Vorpommern

Ein Anruf, ein paar Fragen, und schon schlucken die Räder die Kilometer wie einen Leckerbissen...

Ein Quartier direkt am Wasser in Weiß und Holz, Boote liegen am Ufer – wo sind wir eigentlich ?

Strasen, Pälitzer See, Meck-Pom, das Seenparadies.

Ein Fischadler verabschiedet sich durch lautes Klatschen ins Wasser und verschwindet mit der Beute in den Krallen.

Kurz nach unserer Ankunft erscheint auch das andere Paddlerpaar - Vater und Tochter aus der Nähe von Unna. Schnell die Boote ins Wasser, die Sonne wartet nicht länger, bald wird es Abend. Der erste Paddelschlag, Wolken wie Schäfchen, balzende Haubentaucher, kleine Rast am Ende des Sees.



Montag regnet es, nicht stark, aber den ganzen Tag. Egal, die Tour wird gefahren, Kapuzen und Südwester kommen zum Einsatz. Kurze Pause an der Fischräucherei – Forelle und Erdinger passen gut zusammen. Der Abend dann mit warmem Essen und Bier wird sehr kurz – schön ist es im trockenen Bett.

Das Wetter bessert sich allmählich: der nächste Tag ohne Regen, aber auch ohne Sonne.



Schmale Havel wechselt mit durch Wind aufgeschäumten Seen, graues Schilf hebt sich von dem grünen Hintergrund der Buchen-Erlen und Kiefernwälder ab, Wildenten fühlen sich gestört in ihren Naturschutzparadies, Kraniche beäugen uns von der Uferwiese...



Die gute Laune hält bis zum Abend, in der Schleuse sehen unsere Kajaks neben den Hausbooten wie kleine Nusschalen aus.

Die Bettschwere ist da, man spürt die Muskeln, das Bier lindert die kleinen Wehwehchen, kein Nachtleben – um 22° Uhr ist Zapfenstreich.

Sonne, Sonne – neuer Tag ! Schnell das Auto vorfahren und weg. Auch die großen Motorboote wurden geweckt, ziehen gemächlich wie weiße Wale an uns vorbei, friedlich, ohne große Wellen zu erzeugen.



Diesmal führt die Route mehr an der Zivilisation vorbei, ab und zu gleiten wir an malerischen Ortschaften entlang, beäugen feudale Herrensitze, lassen uns von Schlössern und Kirchen beeindrucken- ein

schöner Abschied nach vier so verschiedenen und trotzdem so gleich netten Tagen...



...und der Adler ist wieder da, ganz



kurz nur. Heißt das, dass wir wieder kommen ?!

Danke Carsten!!

Vladi

Fotos: Carsten